

Michael Steinbrecher, Rolf Schumann

Update

Warum die Datenrevolution uns alle betrifft

2015, gebunden mit Schutzumschlag, 254 Seiten, 19 Abbildungen

EUR 24,99 / EUA 25,70 / sFr 34,70

ISBN 978-3-593-50332-5

Erscheinungstermin: 2. April 2015

Big Data verändert unser Leben. Die Frage ist nur: zum Guten oder zum Schlechten? Die Antwort können wir nur selbst geben. Anschaulich zeigen die Autoren mögliche Licht- und Schattenseiten der neuen Datenwelt. Denn am Ende müssen Sie entscheiden, wie die Datenrevolution auch Ihr Leben beeinflussen soll.

40 Zettabytes. Eine Zahl mit 21 Nullen, so groß wie die Sandkörner aller Strände der Erde zusammengezählt und multipliziert mit 57. Auf diese gigantische Zahl soll die weltweite Datenmenge bis zum Jahr 2020 anwachsen. Bereits jetzt produzieren wir Tag für Tag die 12,5-fache Datenmenge aller jemals gedruckten Bücher. Wir leben in einer "verdateten" Welt und sind uns dennoch kaum bewusst, wie die Daten unsere Gesellschaft verändern. Dieses Buch will einen Beitrag dazu leisten, das zu ändern.

Big Data kann helfen, durch medizinischen Fortschritt Leben zu retten, aber es gibt auch das Risiko des gläsernen Patienten. Big Data kann unsere Umwelt schonen und den Raubbau an den Ressourcen zügeln. Big Data kann unser Leben erleichtern, es bequemer und sicherer machen. Doch selbst in demokratischen Gesellschaften kann Big Data von uns allen lückenlose Profile erstellen, die uns einstufen, einsortieren und damit unsere Zukunft bestimmen. Wie verändert die Datenrevolution die Zukunft der Medizin, der Arbeit, der Mobilität? Wie werden wir in Zukunft wohnen, lernen, einkaufen und kommunizieren?

Die Autoren entwickeln auf der Höhe der aktuellen Diskussion konkrete Positiv- und Negativszenarien für die einzelnen Lebensbereiche. Mit zahlreichen Fallbeispielen stellen sie ideologiefrei Licht und Schatten der Datenwelt des 21. Jahrhunderts dar. Zusätzlich kommen Experten aus Politik, Wissenschaft, Journalismus und Wirtschaft in ausführlichen Interviews zu Wort.

Die Autoren:

Prof. Dr. Michael Steinbrecher ist ein vielfach ausgezeichnete Fernsehjournalist (u. a. Grimme-Preis). Seit 2009 arbeitet er als Professor für Fernseh- und crossmedialen Journalismus am Institut für Journalistik der TU Dortmund. Dem größten seiner Art an deutschen Universitäten. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehört "Big Data".

Rolf Schumann verkörpert Technologie mit Entrepreneurship und gilt als renommierter Experte für Innovationsthemen. Er baute das Cleantech Startup "Better Place" mit auf und verantwortet nun bei dem Softwarehersteller SAP den Bereich "Platform Solutions Group" für Zentral- und Osteuropa mit Schwerpunkt Datenbanken und Innovationstechnologien.

Kontakt: Margit Knauer, 069-976516-21, knauer@campus.de